Sicherheitseinstellungen für die Instant Messenger ICQ und Web-ICQ

klicksafe.de

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

Titel:
Sicherheitseinstellungen für die Instant Messenger ICQ und Web-ICQ

Autor:
klicksafe Redaktion

Stand: Februar 2011

Herausgeber:

Die Initiative „klicksafe“ (www.klicksafe.de) ist der deutsche Partner im Rahmen des „Safer Internet Programm“ der Europäischen Union. klicksafe wird von einem von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz koordinierten Konsortium getragen. Diesem gehören die LMK (www.lmk-online.de) und die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) (www.lfm-nrw.de) an.

Koordinator klicksafe: Peter Behrens, LMK

The project is co-funded by the European Union, through the Safer Internet plus programme: http://ec.europa.eu/saferinternet

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Dokument trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber und der Autoren ausgeschlossen ist.

Kontaktadressen:

klicksafe-Büros
c/o Landeszentrale für Medien und Kommunikation
(LMK) Rheinland-Pfalz
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen

Tel. 06 21 / 52 02–271
Fax: 06 21 / 52 02–279
E-Mail: info@klicksafe.de
URL: www.klicksafe.de

c/o Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

E-Mail: klicksafe@lfm-nrw.de
URL: www.klicksafe.de

Nichtkommerzielle Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erlaubt unter Angabe der Quelle klicksafe.de und der Website www.klicksafe.de

Inhalt

1. Registrierung 4

2. Anmeldung 6

3. Datenschutzeinstellungen 7

3.1 Kontaktdaten – Sichtbarkeit des vollständigen Profils 7

3.2 Einblick in die persönliche Kontaktliste 8

3.3 Listenverwaltung 8

3.4 Spam-Filter 11

4. Kontakte 12

4.1 Deine Kontakte 12

4.2 Kontaktsuche 12

4.3 Kontakte hinzufügen 14

4.4 Gesperrte Kontakte 15

5. Dateienübertragung 16

6. Speicherung des Kommunikationsverlaufs 18

7. Nachrichten von Unbekannten ablehnen 21

8. Feeds – Vernetzung mit Communitys 22

8.1 Das „Was passiert jetzt?“-Fenster 22

8.2 Vernetzung mit anderen Communitys 24

9. Die Funktion „Meine Benachrichtigungen“ 26

10. Abmeldung 27

11. Web-ICQ 29

11.1 Funktion und Anmeldung 29

11.2 Sicherheitseinstellungen 30

11.2.1 Das „An mich erinnern“-Feld 30

11.2.2 Ablehnen von Nachrichten fremder Kontakte 31

11.2.3 Kontakte sperren 31

11.2.4 Kommunikationsverlauf anzeigen lassen 32

11.2.5 Feeds und Meine Benachrichtigungen 32

11.3 Abmelden 32

1. Registrierung

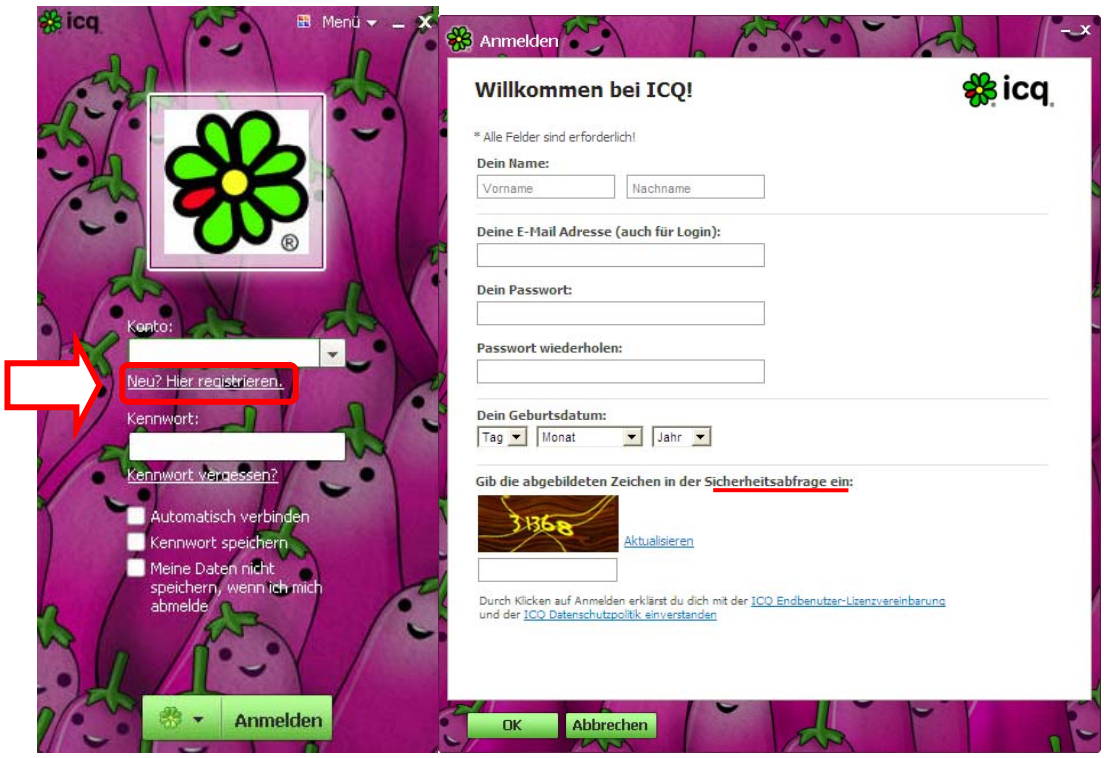
Info Bei der Webseite www.icq.de und
den darauf enthaltenen Diensten handelt es sich um ein US-amerikanisches Angebot (eine nach dem Recht von Delaware, USA gegründete und eingetragene Gesellschaft), welches nach eigenen Angaben von folgendem Unternehmen angeboten wird:

ICQ LLC.
22000 AOL Way
Dulles, Virginia
E-Mail: Info-de@icq.com

Problematik

Als besonders problematisch ist dies in dem Zusammenhang einzuschätzen, dass sowohl das „ICQ-Benutzerforum“ als auch die „Hilfezentrale“ – die beiden Möglichkeiten, über die Funktion des Instant Messengers Informationen zu erlangen – in englischer Sprache abgefasst sind. Fraglich ist zudem, ob sich das Unternehmen an deutsche Datenschutzrichtlinien hält, welche strenger als diejenigen in den USA sind.

Info Der Instant Messenger ICQ kann unter folgendem Link kostenfrei heruntergeladen werden: www.icq.com/de.html. Nach dem Herunterladen des Programms erscheint das Anmeldefenster zur Registrierung:



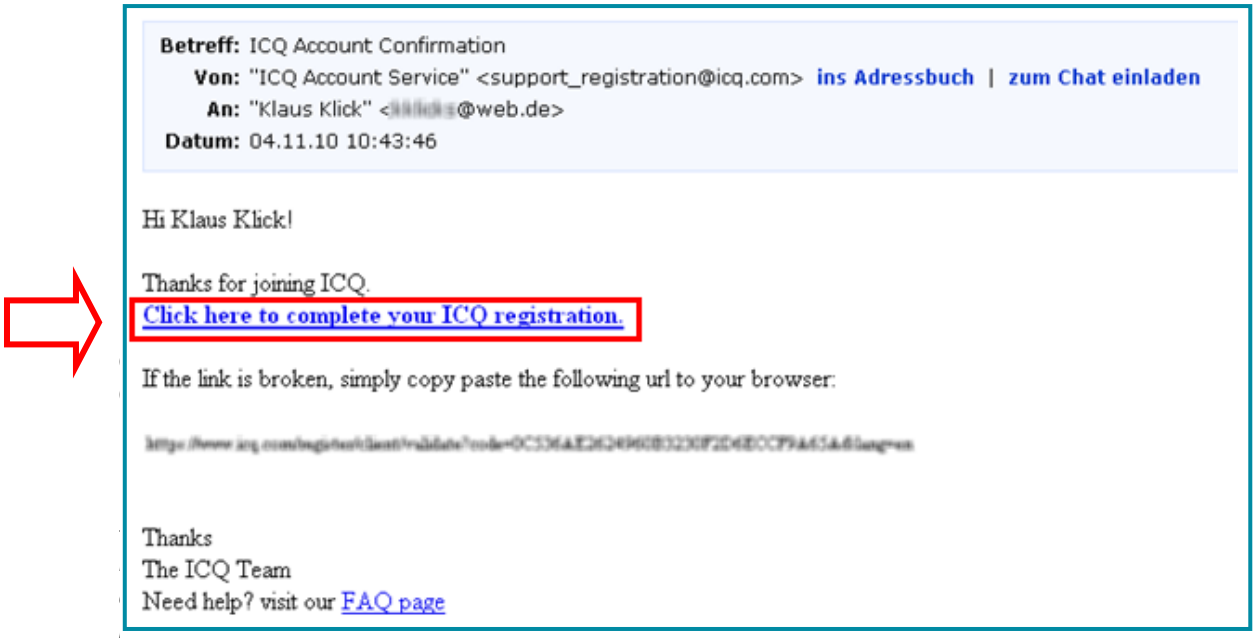
ICQ Registrierungsfenster

Die Registrierung bei ICQ erfolgt unter Angabe

- des vollständigen Namens (**Achtung:** dieser wird für alle Kontakte sichtbar sein),
- der E-Mail Adresse,

- des Passworts und
- des Geburtsdatums.

Nach einer Sicherheitsabfrage wird eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt. Zur Bestätigung der Registrierung, muss der Nutzer auf den in der E-Mail befindlichen Link klicken.



Betreff: ICQ Account Confirmation
Von: "ICQ Account Service" <support_registration@icq.com> ins Adressbuch | zum Chat einladen
An: "Klaus Klick" <[redacted]@web.de>
Datum: 04.11.10 10:43:46

Hi Klaus Klick!

Thanks for joining ICQ.
Click here to complete your ICQ registration.

If the link is broken, simply copy paste the following url to your browser:

[redacted]

Thanks
The ICQ Team
Need help? visit our FAQ page

ICQ zur Bestätigung der Anmeldung

ICQ teilt jedem neuen Nutzer eine **persönliche Nummer** zu, die einmalig ist und als Benutzerkennung dient, d.h. jeder ICQ-Nutzer kann mithilfe dieser Nummer gefunden und auf eine Kontakteliste gestellt werden. Zum Einloggen in das persönliche ICQ-Konto wird die Nummer ebenfalls benötigt. Die ICQ-Nutzer können sich zusätzlich durch die Eingabe der eigenen E-Mail-Adresse anmelden.

klicksafe-Tipp:

Bereits bei der Registrierung zu dem Onlinedienst **sollte darauf geachtet werden, welche persönlichen Informationen bezüglich des Namens angegeben werden**: Es besteht die Möglichkeit, z.B. nur den Vornamen oder ein Anagramm anzugeben (z. B. „J. M. S.“ für „Julia Maria Schmitt“).

Generell ist es ratsam, sparsam mit der Preisgabe von persönlichen Daten umzugehen:
Nur solche Felder sollten ausgefüllt werden, die als Pflichtfelder gekennzeichnet sind. Selbst diese Felder können mit Fantasienamen bzw. -adressen gefüllt werden, insbesondere wenn der Instant Messenger nicht nur dazu genutzt wird, mit bekannten Freunden zu kommunizieren.

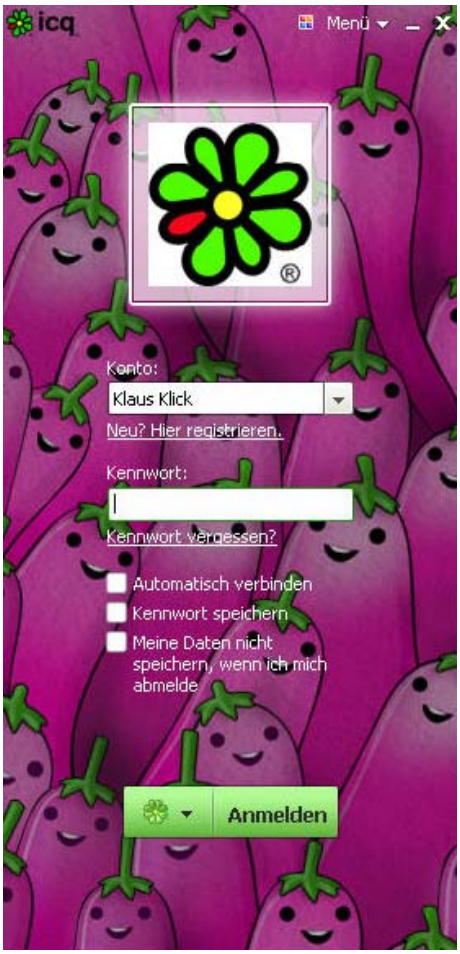
2. Anmeldung

Info

Anhand einer Verknüpfung des ICQ-Programms mit dem Desktop kann das Programm gestartet werden. Durch die Eingabe der Anmeldedaten (z. B. ICQ-Nummer und Passwort) wird das persönliche ICQ-Konto geöffnet.

Problematik

Beim Öffnen des ICQ-Kontos ist Folgendes zu beachten:
Generell sollte **das Kennwort/Passwort nie gespeichert werden**, um eine automatische Verbindung mit dem Instant Messenger bei jedem Anschalten des Rechners zu erreichen!
Wird eine der beiden Einstellungen „Automatisch verbinden“ oder „Kennwort speichern“ gewählt, so werden die persönlichen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Passwort, ICQ-Nummer), welche für das Einloggen benötigt werden, gespeichert und zusätzlich dazu verwendet, bei jedem Anschalten des PCs das Programm automatisch zu starten. Dies kann dazu führen, dass andere Personen das ICQ-Konto benutzen/missbrauchen können.

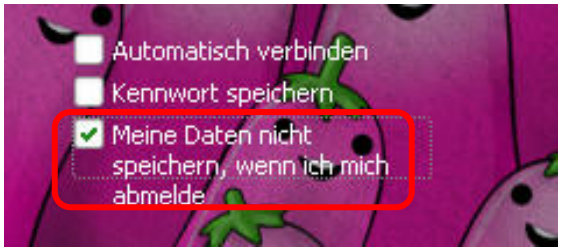


ICQ Anmeldefenster

klicksafe-Tipp:

Während des Anmeldevorgangs für die Nutzung des Instant Messengers sollte daher folgende Einstellung gewählt werden:

„Meine Daten nicht speichern, wenn ich mich abmelde“

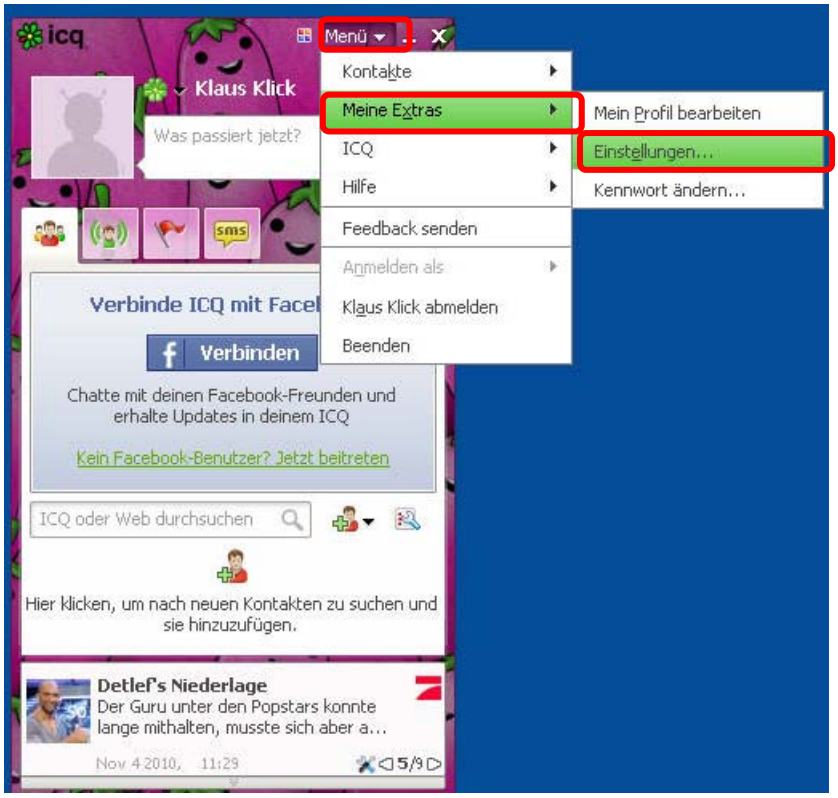


3. Datenschutzeinstellungen

Info

Die **Einstellungen zum Datenschutz** sind wie folgt zu finden:

MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz



ICQ: Einstellungen zum Datenschutz

Im Folgenden werden die wichtigsten Sicherheitseinstellungen für den Instant Messenger ICQ vorgestellt.

3.1 Kontaktdaten – Sichtbarkeit des vollständigen Profils

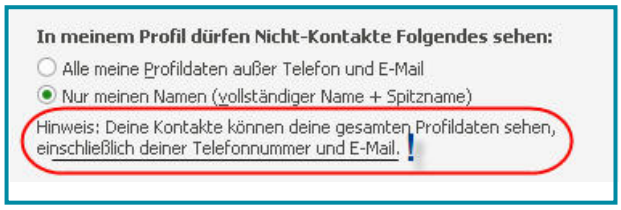
Info

Die **Sichtbarkeit des eigenen Profils für andere** kann fast vollständig eingeschränkt werden. Insbesondere Personen, die nicht auf der persönlichen Kontaktliste stehen, sollten nur den eigenen „Namen“ lesen können.

Problematik

Der Instant Messenger ICQ versteht unter dem Begriff „Name“ allerdings den vollständigen Vor- und Zunamen sowie den gewählten Spitznamen bzw. Nickname.

Achtung!
Personen, die auf der persönlichen Kontaktliste aufgenommen sind, haben Einsicht auf das vollständige Profil!



3.2 Einblick in die persönliche Kontaktliste

Info

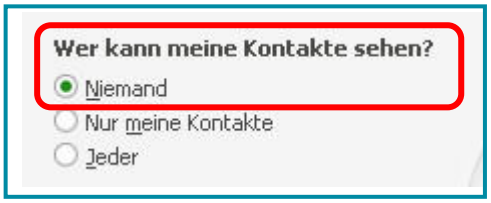
Eine neue Funktion bei ICQ ermöglicht es, sowohl auf die Kontaktliste der eigenen Kontakte als auch auf die Kontakte von Fremden Einblick zu haben.

Problematik

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass fremde Personen Zugriff auf die eigene Kontaktliste haben, falls dies nicht anders eingestellt wird.

klicksafe-Tipp:

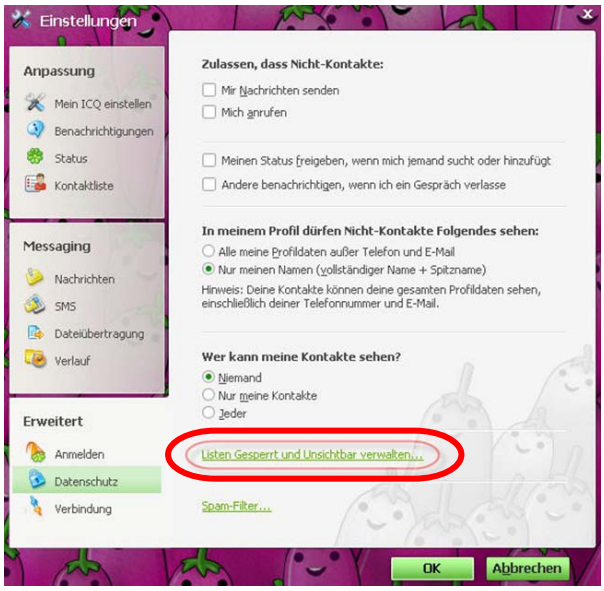
In dem Menü sollte folgendes eingestellt werden, damit niemand sonst die eigenen Kontakte einsehen kann:



3.3 Listenverwaltung

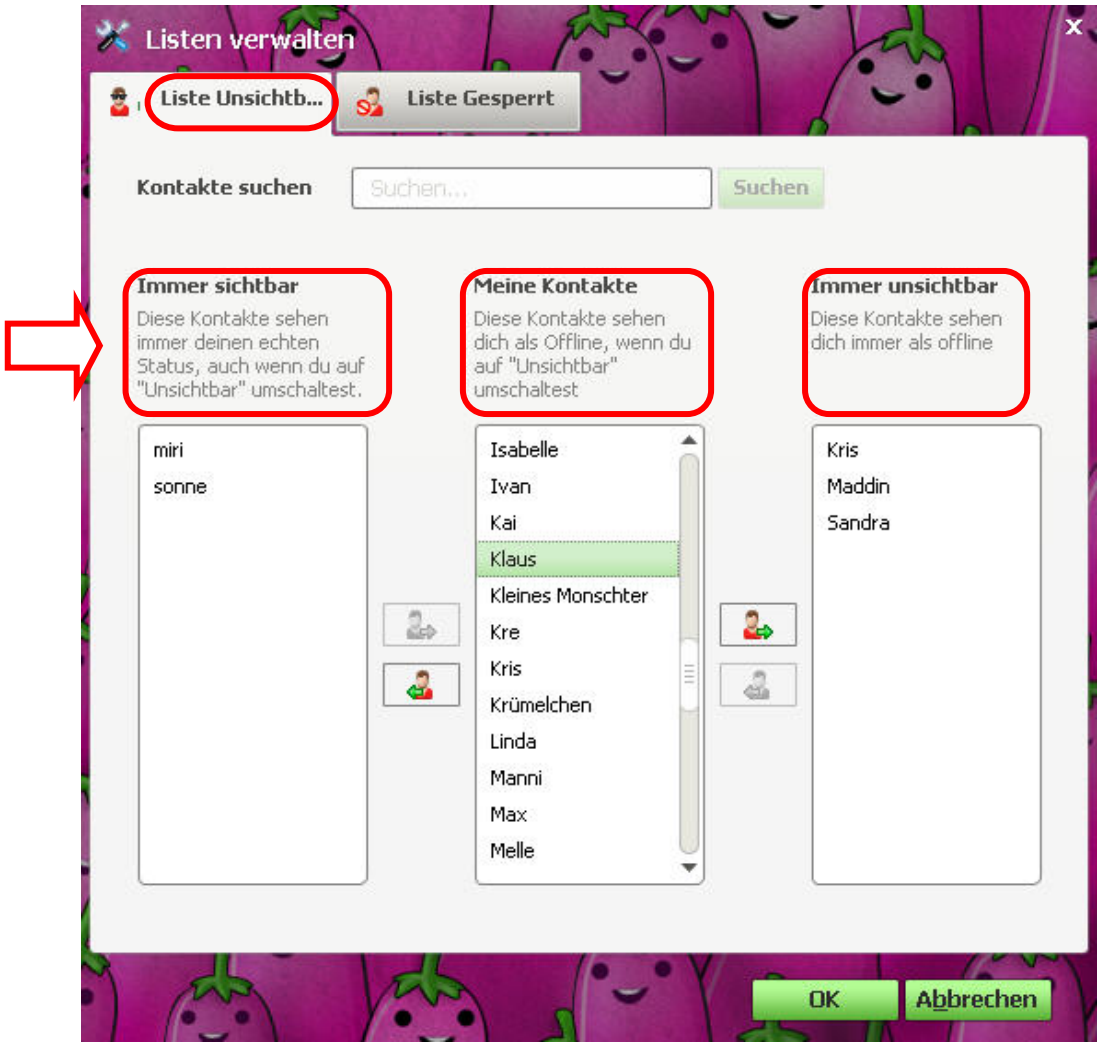
Info

Innerhalb von ICQ besteht die Möglichkeit, **die eigenen Kontakte in verschiedenen Listen zu untergliedern**. Die Zugehörigkeit zu einer Liste bestimmt das Ausmaß des Zugriffs auf die eigenen persönlichen Daten und die Kommunikationsmöglichkeiten. Zudem kann so bestimmt werden, ob die Kontakte innerhalb der Listen die eigene Sichtbarkeit (online, offline etc.) übermittelt bekommen. Über folgenden Pfad ist die Listenverwaltung zu erreichen: *MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz → Listen Gesperrt und Unsichtbar verwalten…)*



Innerhalb der **Registerkarte „Liste Unsichtbar“** sind folgende Wahlmöglichkeiten gegeben:

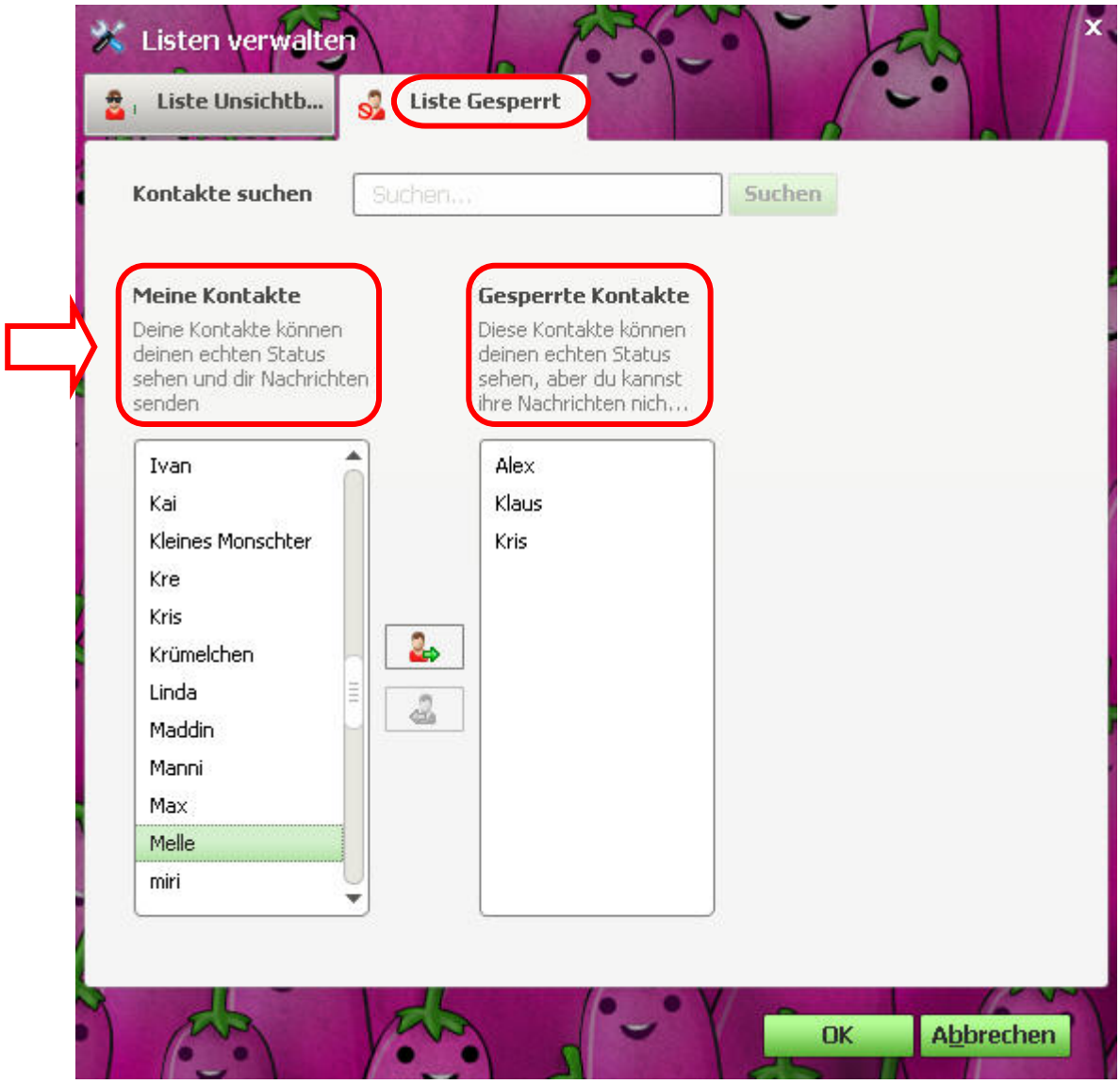
- **„Immer sichtbar“:** Kontakte, die aus der Liste „Meine Kontakte“ in diese Liste verschoben werden, sehen den Nutzer auch dann als „sichtbar“, wenn er sich als „unsichtbar“ anmeldet.
- **„Immer unsichtbar“:** Kontakte, die aus der Liste „Meine Kontakte“ in diese Liste verschoben werden, sehen den Nutzer immer als unsichtbar, egal wie sich dieser angemeldet hat.
- **„Meine Kontakte“:** Kontakte, die in dieser Liste verbleiben, sehen den Nutzer als „offline“, wenn sich dieser „unsichtbar“ angemeldet hat.



MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz → Listen Gesperrt und Unsichtbar verwalten… → Liste Unsichtbar

Innerhalb der zweiten **Registerkarte „Liste Gesperrt“** bestehen weitere Auswahlmöglichkeiten:

- **„Meine Kontakte“:** Diese Kontakte sehen immer den von dir angegebenen Status.
- **„Gesperrte Kontakte“:** Diese Kontakte sehen deinen Status, aber der Nutzer kann die von ihnen gesendeten Nachrichten nicht sehen.

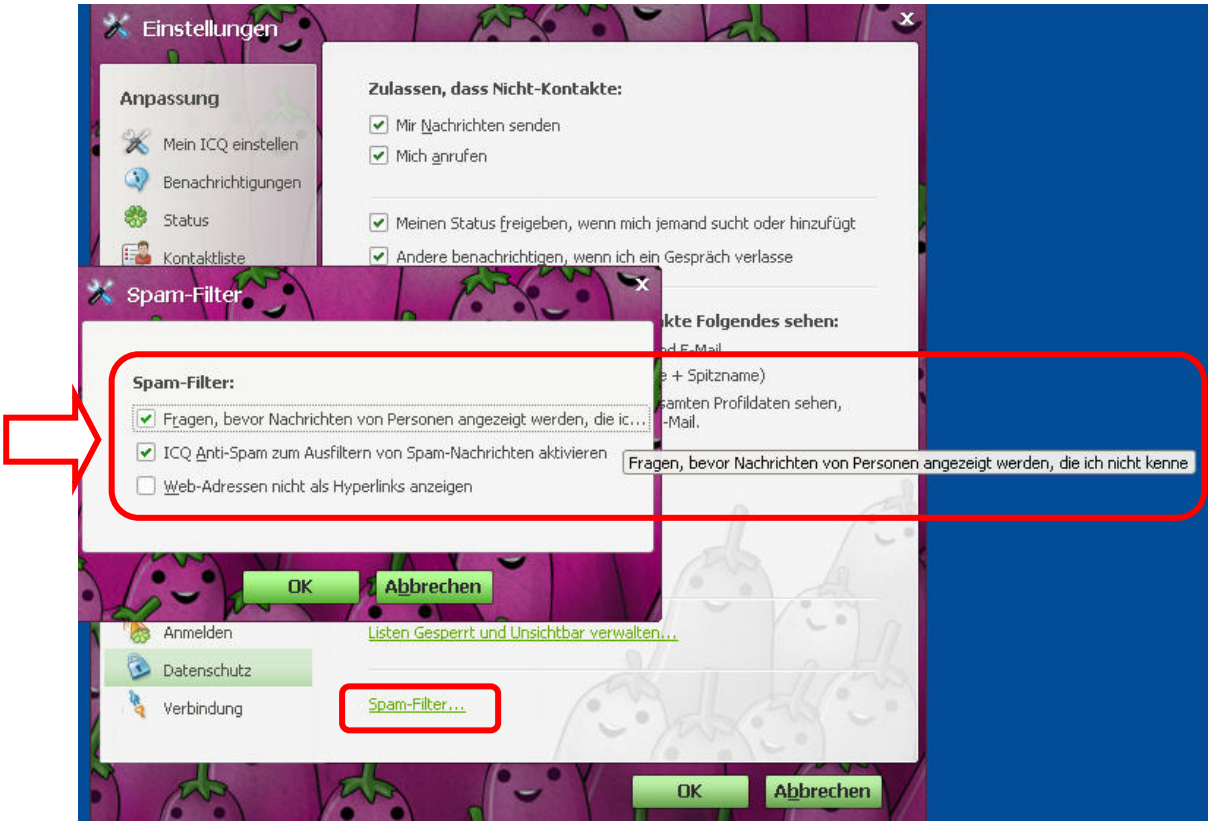


MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz → Listen Gesperrt und Unsichtbar verwalten… → Liste Gesperrt

3.4 Spam-Filter

Info

Der Spam-Filter verhindert unerwünschte Nachrichten. ICQ bietet verschiedene Einstellungsvarianten an:



MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz → Spam-Filter

klicksafe-Tipp:

Die beiden Einstellungen, dass **Nachrichten von unbekannten Personen erst dann angezeigt werden, wenn der Empfänger sein Einverständnis gegeben hat,** sowie dass der **ICQ Anti-Spam-Filter** eingeschaltet ist, sollten vorgenommen werden.

4. Kontakte

4.1 Deine Kontakte

Info

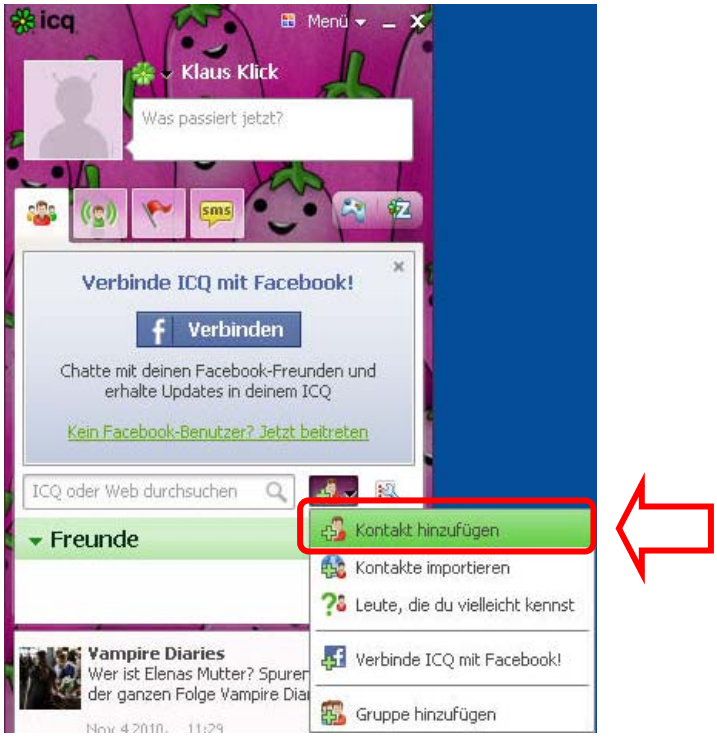
Die Kontakte innerhalb der Kontaktliste haben Einblick in den jeweiligen Status und können Nachrichten versenden.

Statusanzeigen bei ICQ

4.2 Kontaktsuche

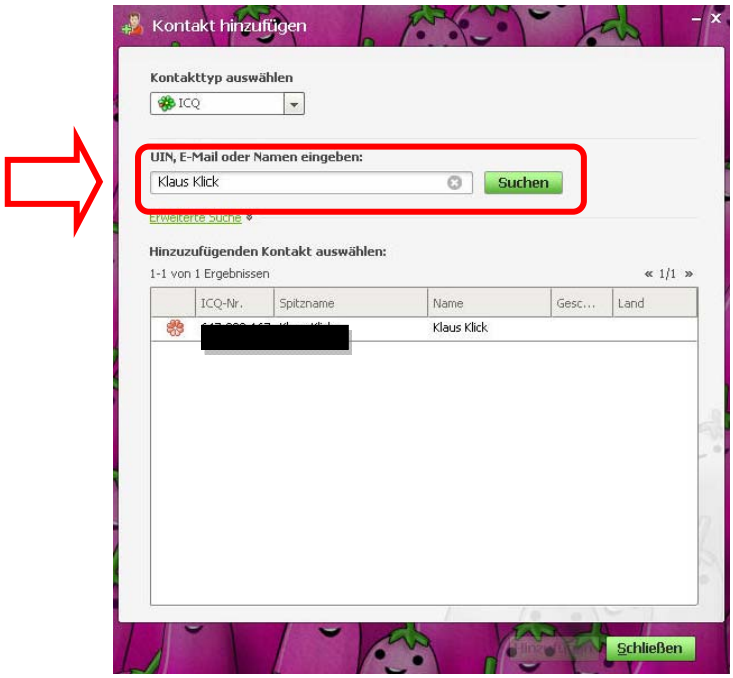
Info

Mithilfe der Funktion Kontaktsuche können ICQ-Nutzer andere Nutzer suchen. Folgender Button muss dazu angeklickt werden:



ICQ-Kontaktsuche

Der Nutzer hat die Möglichkeit,
andere ICQ-Nutzer durch **Eingabe der ICQ-Nummer, der E-Mail-Adresse oder des Namens** ausfindig zu machen.



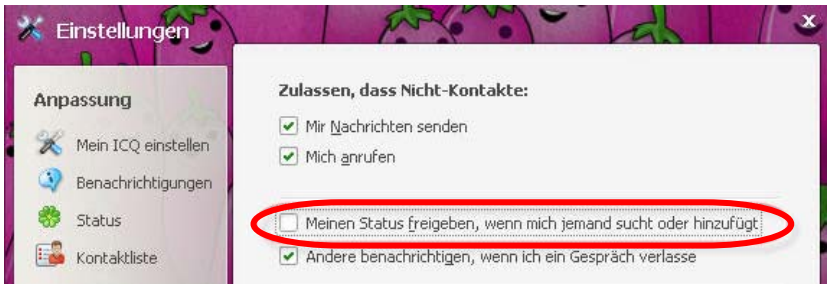
Registerblatt: Suche nach ICQ-Nutzern

Problematik

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass jeder Nutzer von allen anderen Nutzern gefunden werden kann – beispielsweise durch Eingabe des Vor- und Nachnamens – und diese Einblick in den Status des Nutzers haben.

klicksafe-Tipp:

Damit nicht jeder fremde Nutzer den Status einsehen kann, empfiehlt es sich, folgende Einstellung vorzunehmen: das Häkchen bei dem Punkt
„**Meinen Status freigeben, wenn mich jemand sucht oder hinzufügt**“
löschen.



4.3 Kontakte hinzufügen

Info

Nachdem die Suchfunktion dazu genutzt wurde, eine Person zu finden, kann diese als Kontakt auf die Liste des Nutzers hinzugefügt werden.

Registerkarte „Kontakt hinzufügen“

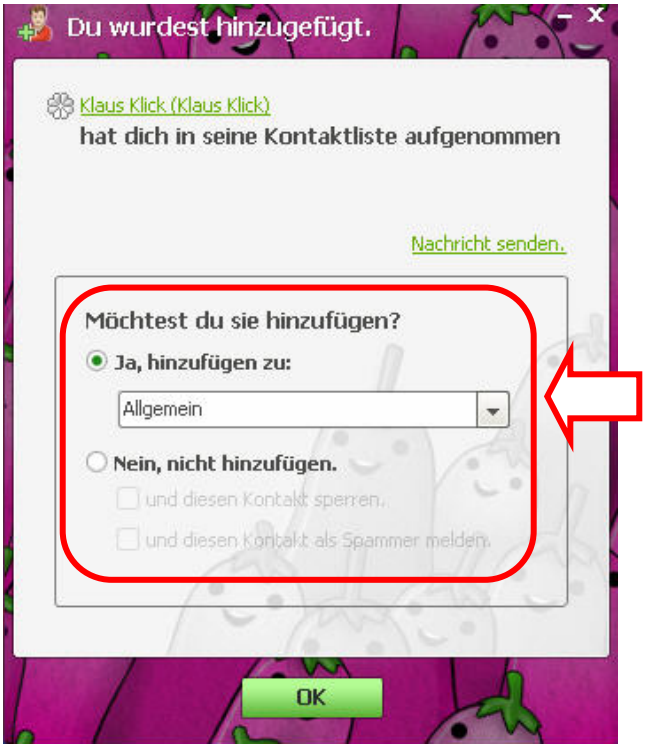
Problematik

Jeder ICQ-Nutzer kann neue Kontakte auf seine Kontaktliste stellen.

ICQ-Meldung: Der Nutzer wurde auf die Kontaktliste eines anderen ICQ-Nutzers aufgenommen.

Im nachfolgenden Schritt bekommt der Nutzer, der auf die Kontaktliste eines anderen ICQ-Nutzers eingefügt wurde, entscheiden, ob er die Person, die dies getan hat, auf die **eigene Kontaktliste hinzufügen**, **sperren** oder als **Spammer melden** möchte.

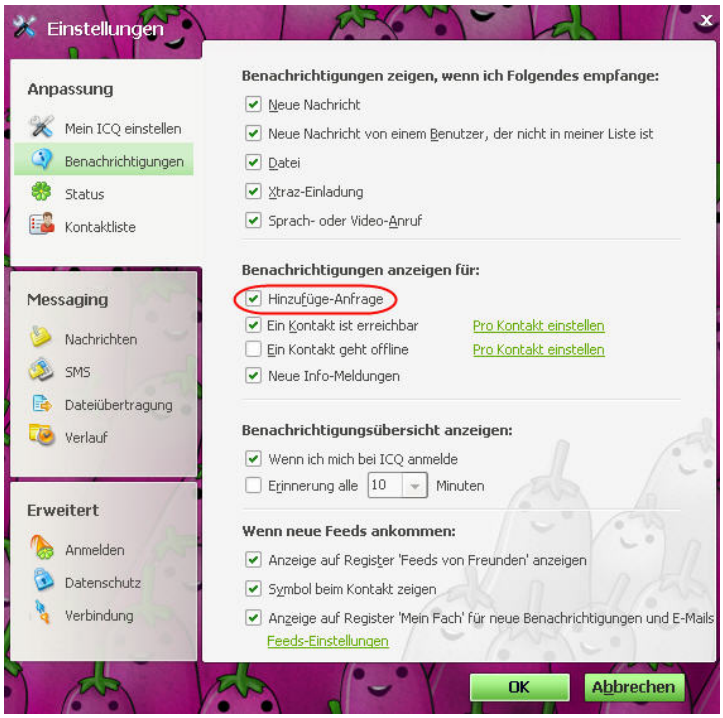
Sollte der ICQ-Nutzer diese Anfrage ablehnen, also die Person nicht auf die eigene Kontaktliste setzen, so kann diese Person ihm zwar noch Nachrichten senden, diese müssen allerdings von dem Nutzer einzeln angenommen werden. Zudem hat die Person keinen Einblick auf die Feeds und das vollständige Profil des Nutzers.



ICQ-Meldung: Der Nutzer wurde auf die Kontaktliste eines anderen Nutzers gesetzt.

klicksafe-Tipp:

Aus diesem Grund ist es sinnvoll anzuklicken, dass
Benachrichtigungen angezeigt werden, wenn ein anderer ICQ-Nutzer eine „Hinzufüge-Anfrage“ gestellt hat.



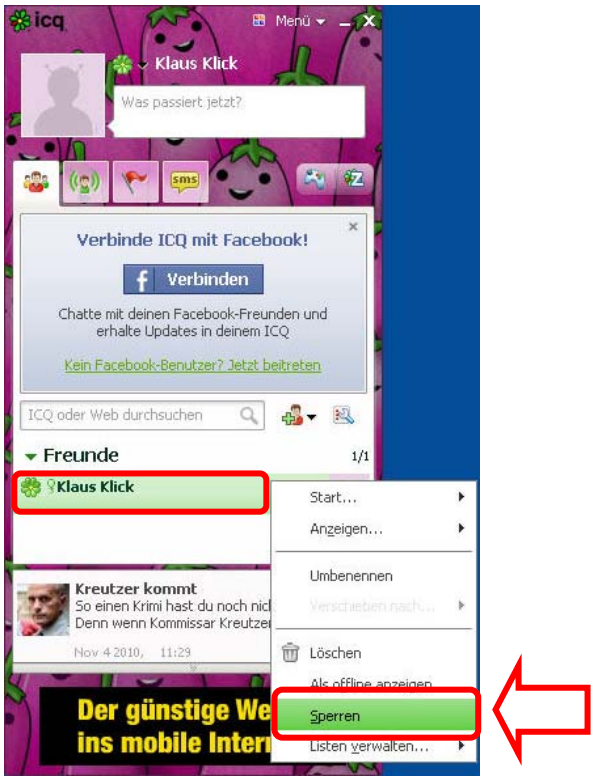
MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Benachrichtigungen

4.4 Gesperrte Kontakte

Info

Nutzer, die auf der eigenen Kontaktliste stehen, können gesperrt werden. Dies sollte beispielsweise getan werden, falls der Kontakt sich unangebracht verhält, indem er z. B. Spam-Nachrichten verschickt.

Sperrung eines Kontakts:
Rechtsklick auf Nickname → Sperren



Registerkarte: „Kontakt sperren“

Registerkarte: „Kontakt sperren“

Die **gesperrten Kontakte** können den Status des Nutzers sehen, der Nutzer kann allerdings ihre Nachrichten nicht empfangen bzw. die Nachrichten werden bei dem Nutzer nicht angezeigt. Möchte der Nutzer unterbinden, dass der gesperrte Kontakt den wirklichen Status erfährt, so muss dieser **zusätzlich in die Liste „Immer unsichtbar“ verschoben werden**. Der Nutzer erscheint dann auf der ICQ-Oberfläche des gesperrten Kontakts immer als „offline“.

Zur Listenverwaltung gelangt man über folgende Menüpunkte:
Rechtsklick auf Nickname → Listen verwalten

klicksafe-Tipp:

Um die **Kontaktaufnahme durch einen ICQ-Nutzer vollkommen zu unterbinden**, ist es sinnvoll, den Kontakt sowohl zu sperren, als auch ihn von der Kontaktliste zu löschen.

5. Dateienübertragung

Info

ICQ ermöglicht seinen Nutzern – neben der Kommunikation über ein Eingabefenster – auch Dateien zu übermitteln. Hierbei können verschiedene Einstellungsmöglichkeiten gewählt werden. Der Nutzer kann bestimmen, dass er benachrichtigt und um Erlaubnis gefragt wird, wenn ein anderer ICQ-Nutzer Dateien übertragen möchte. Des Weiteren gibt es die Einstellungsmöglichkeit, dass dieser Dateientransfer automatisch ohne Bestätigung des Empfangenden passiert.

Problematik

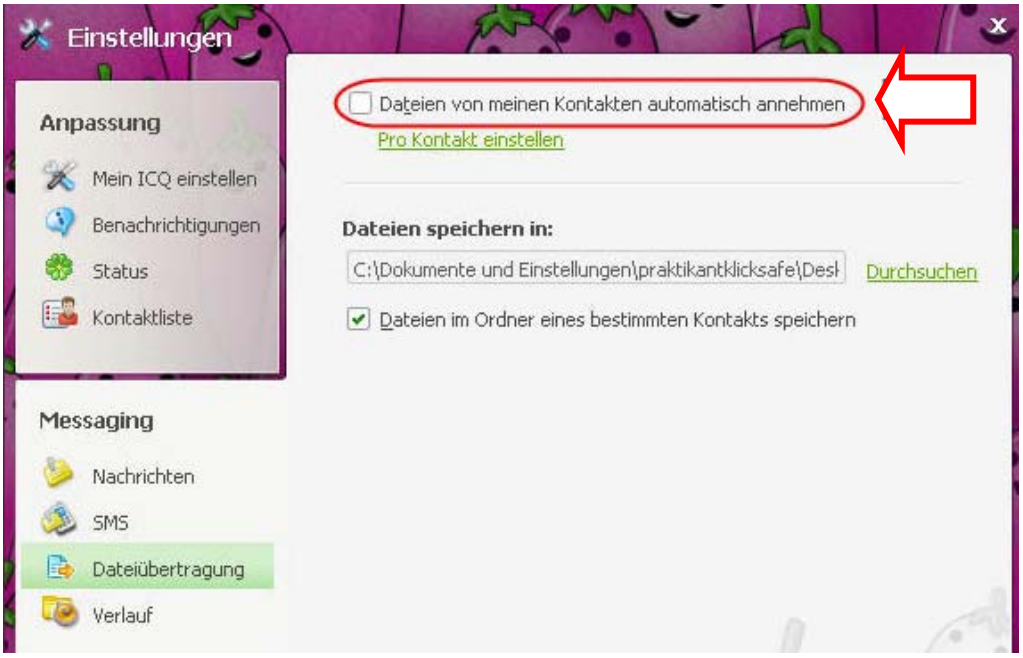
Diese Funktion kann dazu genutzt werden, **dass Nutzern ungewollt Dateien übertragen werden, die beispielsweise mit Viren verseucht sein können**. Zudem können die Dateien **eklige oder verstörende Inhalte** enthalten, wie beispielsweise pornografische Bilder oder Gewaltdarstellungen.

Aus diesem Grund ist Vorsicht geboten: Absender und Empfänger von Dateien sollten sich konkret absprechen, ehe es zu einem Datentransfer kommt. Mit Kindern sollten Eltern absprechen, dass über ICQ versendete Dateien nicht geöffnet werden.

Die **Einstellungen zum Dateientransfer** sind in folgendem Menüpunkt zu finden:
MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenübertragung
Hier sollte das Häkchen beim Punkt „Dateien von meinen Kontakten automatisch annehmen“ gelöscht werden.

klicksafe-Tipp:

Die Einstellungen zur Dateienübertragung sollten es **nicht erlauben, dass Dateien automatisch angenommen werden. Dateien von Fremden sollten generell nicht angenommen werden!**
Die **Funktion „Pro Kontakt einstellen“** ermöglicht es zusätzlich, für jeden einzelnen Kontakt festzulegen, wie der zukünftige Dateienaustausch organisiert wird.

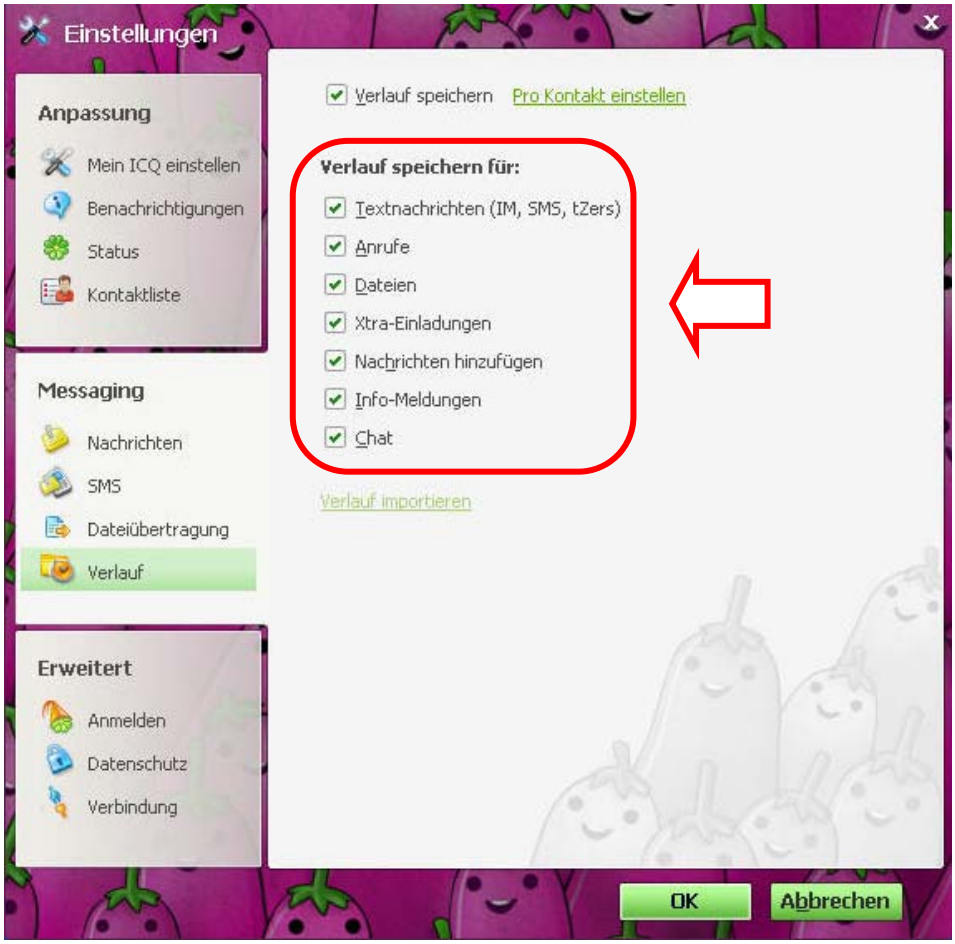


MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Dateienübertragung → Pro Kontakt einstellen

6. Speicherung des Kommunikationsverlaufs

Info

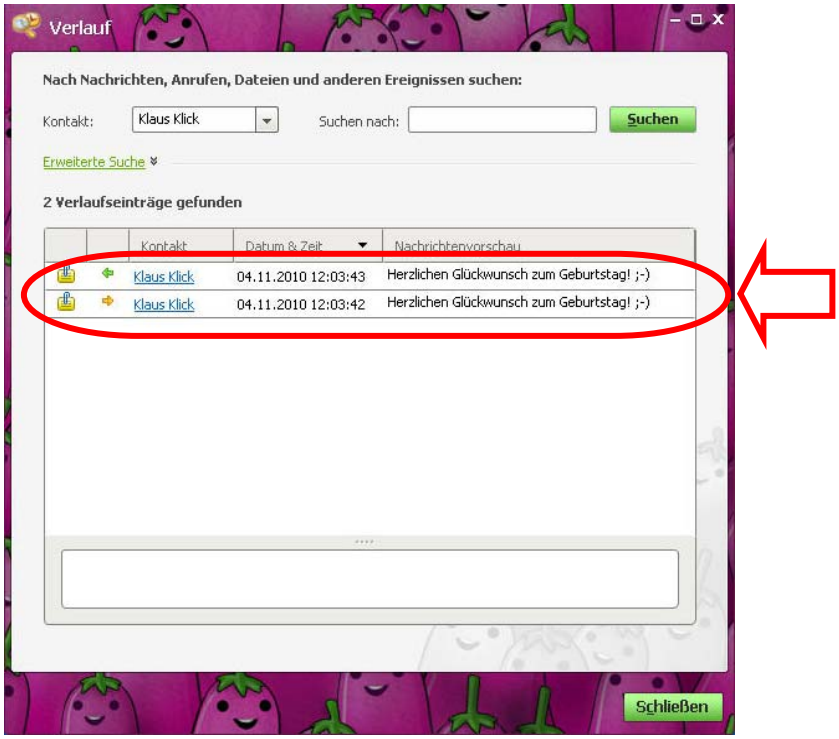
Innerhalb des Instant Messengers ICQ kann der Verlauf der einzelnen „Unterhaltungen“, die über das Programm stattfinden, automatisch gespeichert werden.
In dem folgenden Menüpunkt kann festgelegt werden, dass beispielsweise die Textnachrichten, aber auch der Chat sowie der Dateienaustausch dokumentiert werden:



MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Verlauf → Verlauf speichern; Verlauf speichern für

Der **Verlauf** kann durch einen
Rechtsklick auf den Nickname
eines Kontaktes aufgerufen werden:

Rechtsklick Nickname → Anzeigen… → Verlauf

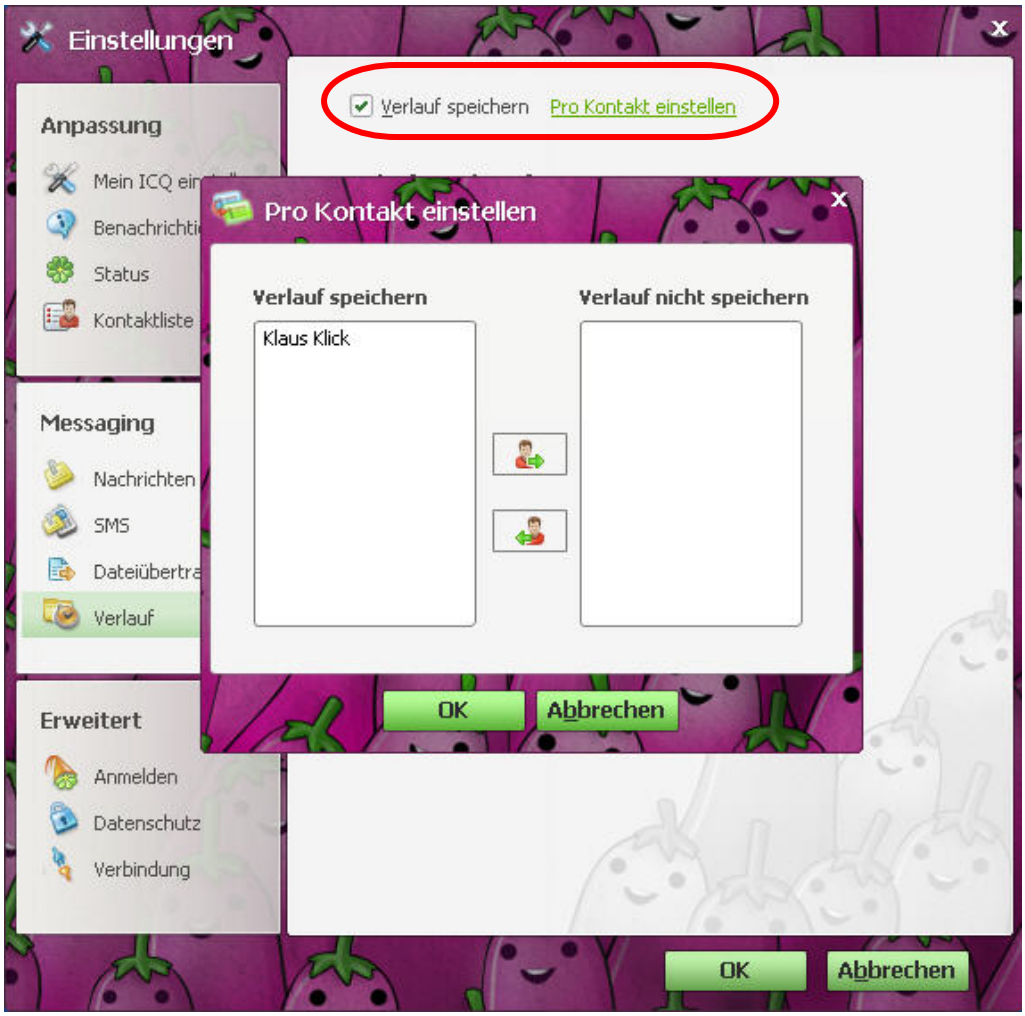


Bsp. eines Verlaufs

klicksafe-Tipp:

Es ist sinnvoll, den Verlauf der Kommunikation mit den ICQ-Kontakten zu speichern, da diese automatisch erstellten Logfiles im Ernstfall z.B. dazu dienen können, Belästigungen oder Bedrohungen zu dokumentieren. Sollte es zu Belästigungen kommen, so können diese dem Betreiber des Messengers, der Polizei oder den beiden Beschwerdestellen gemeldet werden (www.jugendschutz.net und www.internetbeschwerdestelle.de).

Auch hier können die Einstellungen für jeden Kontakt einzeln innerhalb der Funktion **„Pro Kontakt einstellen“** festgelegt werden.



MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Verlauf → Verlauf speichern → Pro Kontakt einstellen

7. Nachrichten von Unbekannten ablehnen

Info

Anhand einer weiteren Sicherheitseinstellung können Nutzer festlegen, ob „Nicht-Kontakte“, also Personen, die nicht auf der eigenen Kontaktliste stehen, Nachrichten senden oder Anrufe tätigen dürfen.

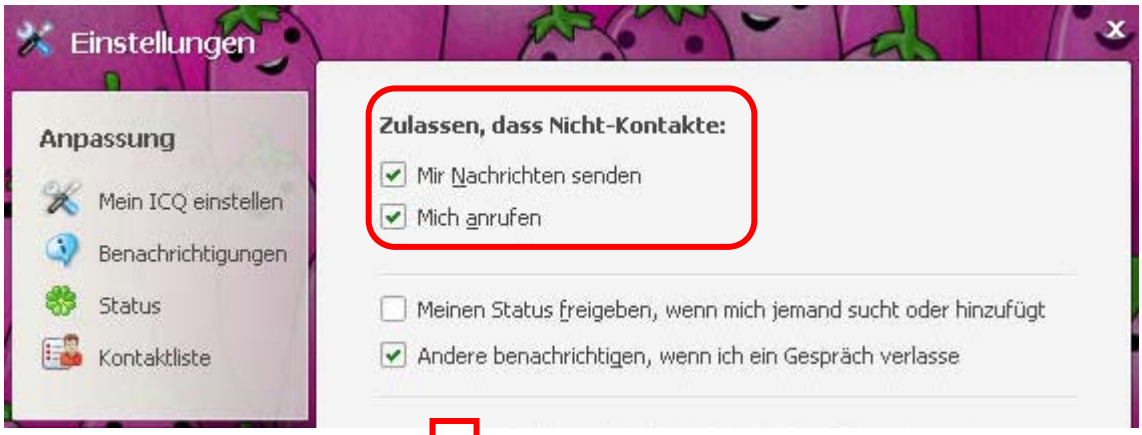
Problematik

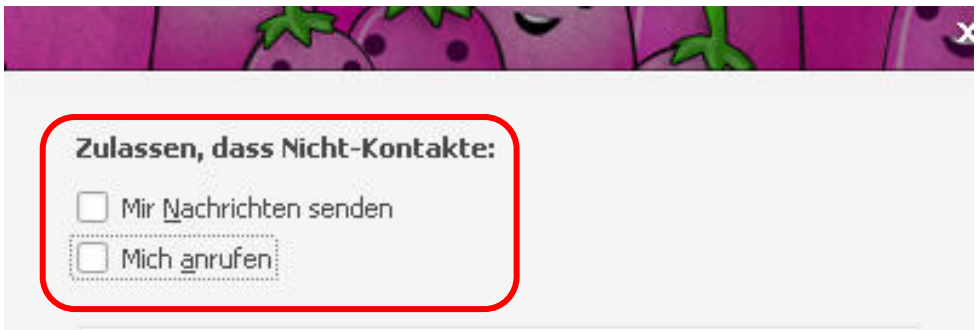
Nicht-Kontakte können einen ICQ-Nutzer jederzeit kontaktieren, wenn diese Funktion nicht ausgeschaltet ist. Insbesondere im Falle von Kindern ist dies als problematisch anzusehen: Pädophilen Menschen stünden hiermit beispielsweise Tür und Tor offen, Kinder mithilfe einer falschen Identität anzusprechen, um mit ihnen in Kontakt zu treten.

klicksafe-Tipp:

Um zu verhindern, dass „Nicht-Kontakte“ ICQ-Nutzern Nachrichten senden bzw. sie anrufen können, sollten unter folgender Registerkarte die beiden Häkchen gelöscht werden:

MENÜ → Meine Extras → Einstellungen → Datenschutz →
Zulassen, dass Nicht-Kontakte: „Mir Nachrichten senden“, „Mich anrufen“



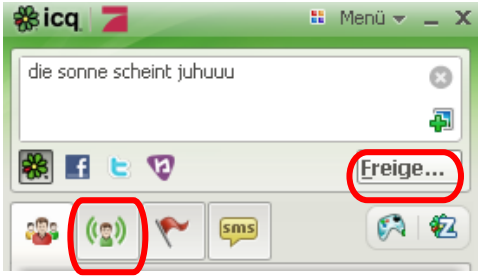


8. Feeds – Vernetzung mit Communitys

8.1 Das „Was passiert jetzt“-Fenster

Info

Neben der eigentlichen Kommunikation über das Nachrichtenfenster des Instant Messengers (in der Regel mit einer Person pro Fenster) bietet ICQ nun eine Zusatzfunktion an: das „Was passiert jetzt“-Fenster. Hierüber können ICQ-Nutzer Statusmeldungen – die sie einmal eingeben – gleichzeitig mit allen ICQ-Kontakten (bzw. mit Kontakten von weiteren Sozialen Netzwerken, siehe Punkt 8.2) teilen.

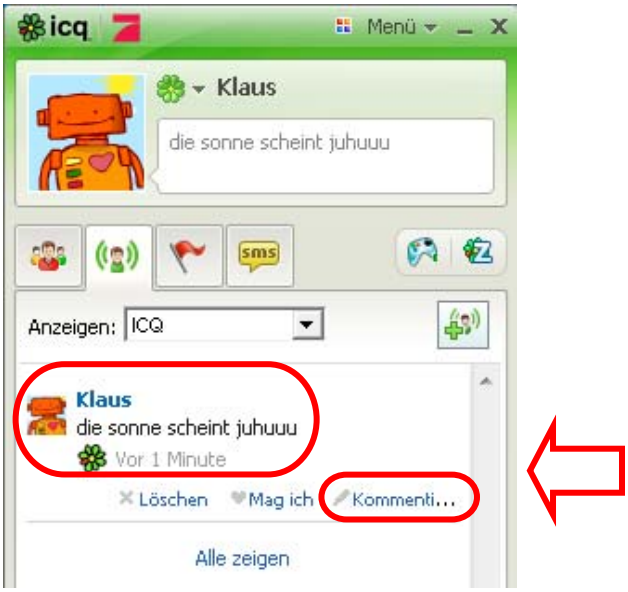


Diese Statusmeldungen werden gesammelt und in einem gesonderten Fenster dargestellt. Ähnlich einer Pinnwand erscheinen chronologisch alle Statusmeldungen der gesamten Kontaktliste eines ICQ-Nutzers. Die anderen Nutzer können interaktiv die Meldungen ihrer Freunde kommentieren.

Meldung eintippen → ICQ-Symbol anklicken → „Freigeben“ – anklicken → die Nachricht wird im Feed-Fenster veröffentlicht → das Feed-Fenster wird durch Anklicken des grünen Symbols geöffnet.

Problematik

Entscheidet sich der ICQ-Nutzer, diese Funktion anzuwenden, so sollte er sich über Folgendes im Klaren sein: Aufgrund der ICQ-Voreinstellungen erscheinen alle geposteten Statusmeldungen ähnlich wie bei einer Community öffentlich. Kontakte des Nutzers können zudem den Eintrag kommentieren.



ICQ-Fenster

klicksafe-Tipp:

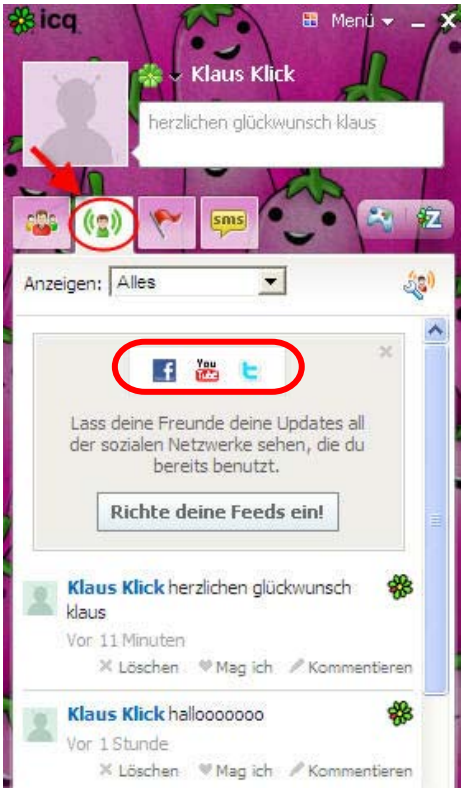
Solche Nutzer, die diese Funktion nicht nutzen möchten, sollten auf der ICQ-Internetseite http://lifestream.icq.com/settings?locale=de-DE-ICQ& festlegen, dass niemand die ICQ-Statusmeldungen sehen kann.

Für diejenigen, die diese Funktion nutzen möchten, empfiehlt es sich, festzulegen, dass nicht uneingeschränkt jeder Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erhält, sowie dass nicht jeder die eigenen Aktivitäten kommentieren darf.

8.2 Vernetzung mit anderen Communitys

Info

ICQ bietet eine Zusatzfunktion an, die ermöglicht, dass die Nutzung des Instant Messengers mit weiteren Internetdiensten – wie Facebook, Twitter und YouTube – vernetzt werden kann. Werden diese Einstellungen vorgenommen, so kann die Kommunikation via ICQ mit anderen Internetdiensten synchronisiert werden.
Klickt der Nutzer eines der Symbole der Web 2.0-Dienste an, so gelangt er auf den Webauftritt des Instant Messengers ICQ. Innerhalb dieser Website können die sogenannten ICQ-Feeds eingestellt werden.



ICQ-Fenster

Quelle: http://lifestream.icq.com/settings?locale=de-DE-ICQ&

Es werden drei Einstellungsmöglichkeien angeboten, um festzulegen, wer Zugang zu den Posts innerhalb des jeweiligen Internetdienstes hat:

Niemand – Privat

Meine Kontaktdaten auf ICQ

Jeden – öffentlich

Mit einem Klick auf den jeweiligen Internetdienst erhält der Nutzer eine Kurzinformation darüber, welche Funktionen hinzukommen würden, wenn er den entsprechenden Feed einrichten würde (siehe Screenshot: „Facebook-Konto hinzufügen“). Um den Dienst in Anspruch zu nehmen, muss der Nutzer die Login-Daten zu seinem Facebook-Account an ICQ weitergeben.

Im Falle von Facebook bedeutet dies, dass über ICQ die Facebook-Neuigkeiten und Statusmeldungen der Facebook-Freunde angeschaut und kommentiert werden können. Umgekehrt können Facebook-Updates mit den Kontakten auf ICQ geteilt werden.
Zusätzlich wird innerhalb des ICQ-Accounts eine Liste mit den Facebook-Kontakten erstellt. Klickt der Nutzer auf einen der Kontakte, so kann er die Kommunikation über ein Chatfenster starten.

Quelle: http://lifestream.icq.com/settings?locale=de-DE-ICQ&

Problematik:

Bei der Nutzung der Feed-Funktionen sollten ICQ-Anwender darauf achten, welchen ihrer Kontakte innerhalb der verbundenen Internetdienste (z.B. Facebook, Twitter oder YouTube) sie den Zugang zu Kommunikationsinhalten ermöglichen.
Zudem erhält ICQ anhand der Angaben der Login-Daten für die ebenfalls genutzten Community Zugang zu den jeweiligen Accounts und somit Zugang zu allen dort erstellten Inhalten.

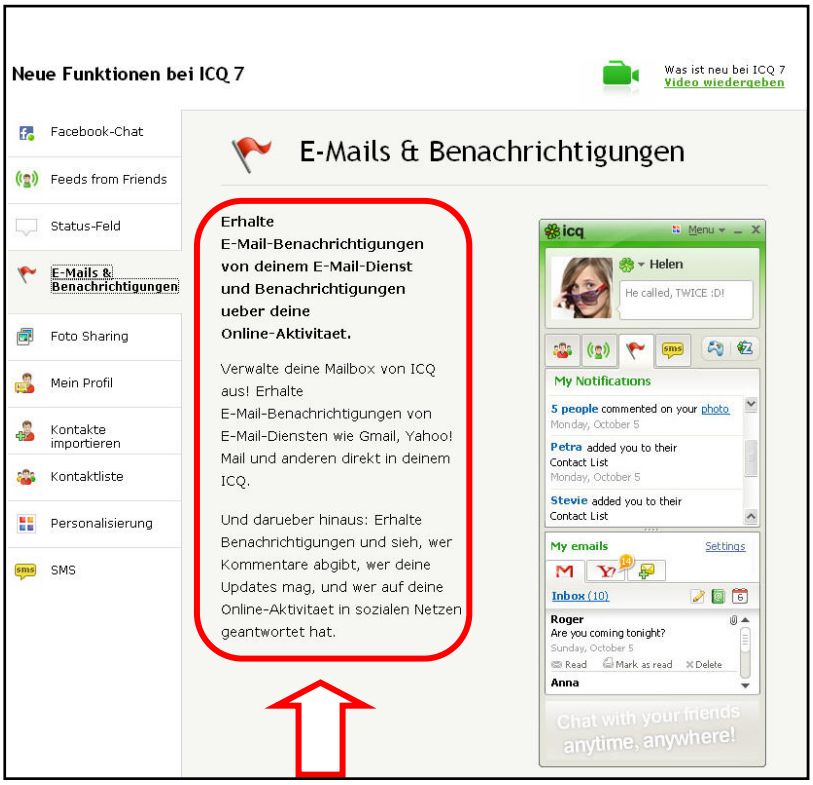
klicksafe-Tipp:

Es ist als sehr problematisch einzuschätzen, dass für die Nutzung des oben genannten ICQ-Dienstes die persönlichen Login-Daten des jeweiligen zu synchronisierenden Internetdienstes an ICQ weitergegeben werden müssen. Zudem greift ICQ hierfür auf persönliche Informationen zu, welche z.B. innerhalb des Facebook-Profils veröffentlicht und „allen“ zugänglich gemacht wurden. Dies sind der Name, das Profilfoto und die Freundesliste.

9. Die Funktion „Meine Benachrichtigungen“

Info

Unter dem Menüpunkt „Meine Benachrichtigungen“ können ICQ-Nutzer einstellen, dass der persönliche E-Mail-Account mit dem ICQ-Account synchronisiert wird. Dies ist allerdings nur für die beiden Dienste Google Mail und Yahoo! Mail möglich (Stand: Januar 2011).
Konkret bedeutet dies, dass der Nutzer über ICQ benachrichtigt wird, wenn er eine neue E-Mail erhalten hat. Hierfür müssen die Zugangsdaten für das jeweilige E-Mail-Konto an ICQ weitergegeben werden.



Quelle: http://download.icq.com/download/icq/features

ICQ-Eingabe-Fenster: Zugangsdaten zum E-Mail-Dienst Gmail

Problematik

Auf den ersten Blick erscheint diese Funktion praktisch, da der ICQ-Nutzer mit ihrer Hilfe alle Nachrichten und E-Mails über den Instant Messenger verwalten kann. Als besonders problematisch ist allerdings einzuschätzen, dass der Nutzer die Zugangsdaten zu den von ihm genutzten Kommunikationsdiensten an ICQ weitergeben muss – hierdurch erhält ICQ Zugang zu allen (privaten) E-Mails.

klicksafe-Tipp:

Die Synchronisation zwischen ICQ und anderen Internetdiensten ist als äußerst bedenklich einzustufen, denn die persönlichen Zugangsdaten für diese Dienste müssen an ICQ weitergegeben werden.

10. Abmeldung

Info

Durch das Anlegen eines Profils sowie einer Kontaktliste übermittelt der ICQ-Nutzer persönliche Daten (Informationen, Bilder, Passwörter etc.) an den Anbieter des Internetdienstes. Je nachdem, welche persönlichen Sicherheitseinstellungen ein Nutzer vorgenommen hat, sind diese Daten auch für Dritte zugänglich.
Möchte der ICQ-Nutzer seinen Account bei ICQ nicht mehr nutzen, so sollte er diese persönlichen Daten löschen, indem er den Account löscht.

Problematik

Eine Löschung des ICQ-Accounts ist nicht möglich.
Seriöse Internetdienste sollten ihren Nutzern die Möglichkeit anbieten, alle persönlichen Daten, welche von dem Anbieter gespeichert wurden, löschen zu können.
Nach umfangreicher Recherche von klicksafe ist keine Möglichkeit gefunden worden, mit der ein ICQ-Account gelöscht werden kann.
Innerhalb der Internetseite www.icq.com/de.html ist zwar eine Hilfefunktion zu finden, welche allerdings nur in englischer Sprache verfasst ist und zudem keinen Aufschluss darüber gibt, wie ein ICQ-Account gelöscht werden kann.

klicksafe-Tipp:

Der Nutzer kann an die im Impressum angegebene E-Mail-Adresse Info-de@icq.com eine Nachricht formulieren und um die Löschung des eigenen Accounts bitten.

Sollte ICQ auf diese Anfrage nicht reagieren, ist es sinnvoll, alle persönlichen Daten – soweit dies möglich ist – innerhalb des Accounts zu löschen sowie die ICQ-Software vom Rechner zu entfernen.

IMPRESSUM

Diese Erklärung wurde auf Englisch (USA) verfasst.
Letzte Überarbeitung: 2. Juni 2010

IMPRESSUM

Die Webseiten unter www.icq.de und die auf diesen Seiten vorgehaltenen Dienste werden angeboten von:

ICQ LLC.
22000 AOL Way
Dulles, Virginia
E-mail: Info-de@icq.com

Vorstand:
Eliav Moshe

ICQ LLC. ist eine nach dem Recht von Delaware, USA gegründete und eingetragene Gesellschaft.
Register Nummer: 2900537

Quelle: http://www.icq.com/legal/Impressum.html; Stand: 26.01.2011

11. Web-ICQ

11.1 Funktion und Anmeldung

Info

ICQ

Das ICQ-Programm muss zunächst auf den eigenen Rechner heruntergeladen werden, ehe ein Account angelegt werden kann. Möchte der ICQ-Nutzer mit seinen Kontakten kommunizieren, so muss der Nutzer das Programm öffnen, sich einloggen und mit dem Internet verbunden sein.

Quelle: http://www.icq.com/download/webicq/de

Web-ICQ

ICQ bietet darüber hinaus eine Funktion an, die das Einloggen über die Internetseite www.icq.com/download/webicq/de von einem beliebigen Rechner aus ermöglicht.
Hierfür benötigt der Nutzer lediglich die persönliche ICQ-Nummer sowie das Passwort.
Anzumerken ist, dass diese Zusatzfunktion allerdings im Vergleich zu den Möglichkeiten des ICQ eingeschränkt ist: Die sonst von ICQ angebotenen Online-Spiele beispielsweise sind nicht nutzbar. Problematisch ist insbesondere, dass die Sicherheitseinstellungen nur begrenzt vornehmbar sind.

Quelle: http://www.icq.com/download/webicq/de

11.2 Sicherheitseinstellungen

11.2.1 Das „An mich erinnern“-Feld:

Info

Innerhalb des Anmeldefensters für Web-ICQ besteht die Möglichkeit, das „An mich erinnern“-Feld anzuklicken (Voreinstellung: nicht angeklickt). Wird dieses Feld angeklickt, so speichert Web-ICQ automatisch die Login-Daten des Nutzers und gibt diese beim erneuten Öffnen des Web-ICQs auf demselben Rechner als Login-Daten zur Auswahl frei.

Problematik

Diese Funktion macht insofern wenig Sinn, als davon ausgegangen wird, dass Web-ICQ lediglich auf fremden Rechnern oder an öffentlichen Rechnern – z.B. auch im Internetcafé – genutzt wird. Dadurch, dass sowohl die ICQ-Nummer als auch das dazugehörige Passwort gespeichert werden, sollte der Nutzer sich bewusst machen, dass sich jeder weitere Nutzer des Rechners anhand dieser Informationen in das Konto einloggen kann.

Web-ICQ: Login-Fenster

klicksafe-Tipp:

Generell sollte das „An mich erinnern“-Feld nicht bestätigt werden, es sei denn, der Nutzer nutzt Web-ICQ lediglich auf seinem privaten Rechner, der mit einem Passwort geschützt ist.

Es macht des Weiteren Sinn, nach jeder Web-ICQ-Sitzung zu überprüfen, ob die persönlichen Login-Daten gespeichert wurden. Hierfür muss das Web-ICQ nach der Abmeldung erneut geöffnet werden.

11.2.2 Ablehnen von Nachrichten fremder Kontakte:

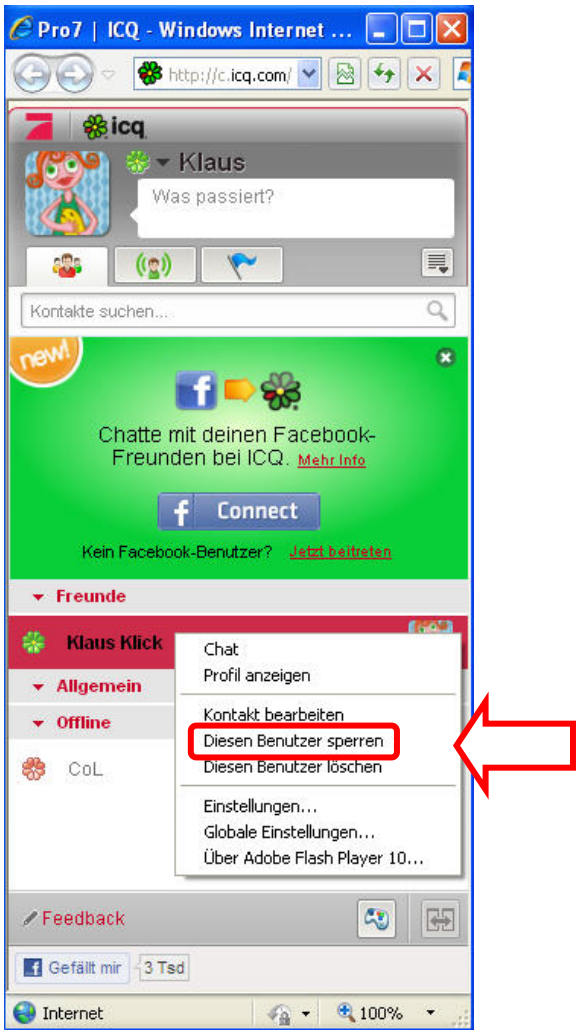
Info

Innerhalb des Web-ICQ gibt es keine Einstellungsmöglichkeiten, Nachrichten von fremden Kontakten abzulehen. Es ist daher sinnvoll, die Sicherheitseinstellungen zur Ablehnung von Nachrichten fremder Kontakte innerhalb von ICQ vorzunehmen: Informationen dazu sind unter dem Punkt **7. Nachrichten von Unbekannten ablehnen** zusammengestellt. Diese Einstellungen werden für das Web-ICQ übernommen.

11.2.3 Kontakte sperren

Info

Auch bei Web-ICQ können Kontakte gesperrt werden:
Rechtsklick auf den Namen → Diesen Benutzer sperren.
Die hier vorgenommenen Einstellungen werden auch für ICQ übernommen.

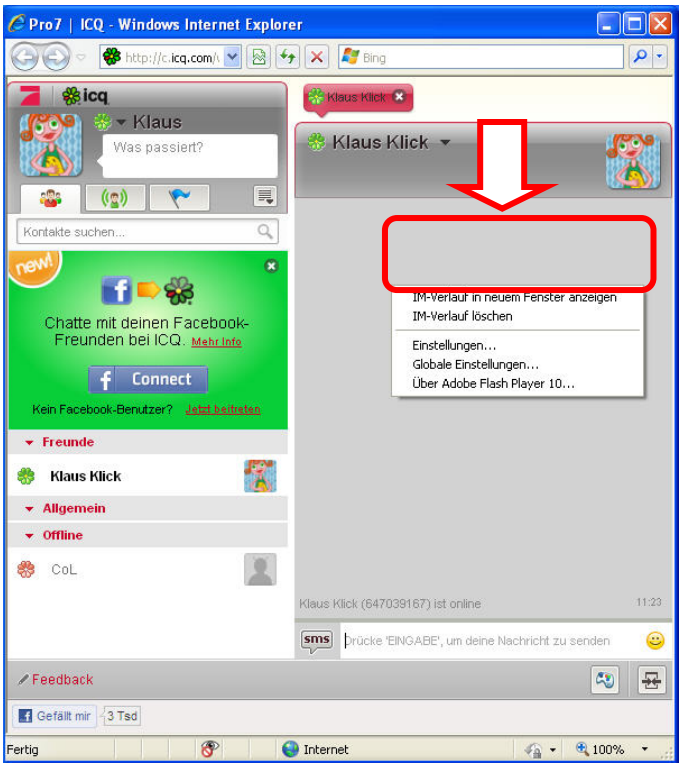


Web-ICQ

11.2.4 Kommunikationsverlauf anzeigen lassen

Info

Mit einem Rechtsklick auf ein Kommunikationsfenster kann der Verlauf des Gesprächs innerhalb eines neuen Fensters angezeigt oder gelöscht werden. Der Verlauf kann dazu genutzt werden, Belästigungen zu dokumentieren. Dabei ist allerdings nur der aktuell stattfindende Gesprächsverlauf abrufbar bzw. dieser wird nur für die Dauer der Web-ICQ-Sitzung gespeichert.



Web-ICQ

11.2.5 Feeds und Meine Benachrichtigungen

Info

Das Web-ICQ bietet ebenso wie ICQ die Feeds-Funktion und den Menüpunkt „Meine Benachrichtigungen“ an.
Dies bedeutet, dass der Web-ICQ-Nutzer Verknüpfungen mit weiteren Web 2.0-Diensten einstellen kann und über Aktualisierungen innerhalb dieser informiert wird.

11.3 Abmelden

Info

Der Abmelde-Button bei dem Web-ICQ ist auf den ersten Blick nicht leicht zu finden.
Das Ausloggen funktioniert bei dem Web-ICQ entweder durch das Anklicken des Schließen-Buttons oder durch das Anklicken folgenden Buttons:

Anschließend öffent sich ein Dropdown-Menü → *Abmelden „Nutzername“.*

Web-ICQ